

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN

Auswirkungen von Streckenstillegungen der Deutschen Bundesbahn für den Reisezugbetrieb auf die Verkehrsbedienung und Erlössituation der Deutschen Bundesbahn

hier: Antwort der Bundesregierung Drucksache 10/1099

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Kann die Bundesregierung bestätigen, daß 1981 auf mehr Bundesbahnstrecken der Reisezugbetrieb dauernd eingestellt worden ist, als auf den elf Bundesbahnstrecken, die in der Antwort der Bundesregierung (Drucksache 10/1099) auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN (Drucksache 10/1031) aufgeführt sind, und wenn ja, warum bezieht sich die Antwort der Bundesregierung in der Drucksache 10/1099 nicht auf alle Bundesbahnstrecken, auf denen 1981 der Reisezugbetrieb dauernd eingestellt worden ist?
2. Kann die Bundesregierung bestätigen, daß zum 31. Mai 1981 auch auf den in der Antwort der Bundesregierung (Drucksache 10/1099) nicht aufgeführten Bundesbahnstrecken Treysa-Malsfeld, Eschwege-Wanfried, Heimboldshausen-Philippsthal und Flensburg Weiche-Lindholm der Reisezugbetrieb ebenfalls dauernd eingestellt worden ist?
3. Auf welchen weiteren Bundesbahnstrecken, die in der Antwort der Bundesregierung in der Drucksache 10/1099 nicht aufgeführt sind, wurde 1981 der Reisezugbetrieb ebenfalls dauernd eingestellt?
4. Kann die Bundesregierung bestätigen, daß die Antwort der Bundesregierung in der Drucksache 10/1099 auf die Frage 1 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN (Drucksache 10/1031) unrichtig ist?
5. Ist die Bundesregierung bereit, die in der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN (Drucksache 10/1031) aufgeführten Fragen 2 bis 12 auch in bezug auf die Bundesbahnstrecken zu beantworten, die zwar 1981 ebenfalls für den Reisezugbetrieb dauernd eingestellt

worden sind, jedoch in der Antwort der Bundesregierung (Drucksache 10/1099) nicht berücksichtigt wurden, und wenn ja, wie lauten die entsprechenden Antworten?

Bonn, den 27. Juni 1984

Drabiniok

Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion